

Schulausgangsschrift (vor allem in Bayern)**Beitrag von „qchn“ vom 18. Juli 2022 17:30**

ich hab selbst LA gelernt und bin nach den üblichen Teenagerausflügen zu Schnörkeln, Druckbuchstaben etc. wieder dahin zurück und schreibe heute zu vermutlich 90% noch die LA (einige Großbuchstaben und manchmal das s anders sowie zwischendurch mal absetzen). obwohl ich in der GS so meine Probleme mit den Schwüngen und nur ne 3 im Schreiben hatte, finden jetzt alle meine Schrift sehr hübsch anzusehen. Will sagen: auch mit so etwas Vorgegebenem wie der LA, braucht es offenbar ne Zeit, bis sich alles setzt und individualisiert.

aus Sicht der weiterführenden Schule muss ich sagen, dass ich die VA ziemlichen Mist finde. Ich kann wirklich oft ganze Sätze nicht verstehen, weil irgendwie alle Buchstaben gleich auszusehen scheinen und sich auf dem selben Zeilenniveau befinden. Selbst im Abitur - wo ich mir dann immer extra Mühe gebe - misslingt mir das Lesen mitunter, weil es keine Buchstabengruppe gibt, die lesbar ist und somit Orientierung bietet.